

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 2

Februar 1926.

№ 2

I. Statistische Uebersicht für Februar 1926.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Februar ds. Js. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 395 470, am letzten 395 822. Im Berichtsmonat wurden 197 (Vormonat 166) Ehen geschlossen. Geboren wurden 557 (536) Kinder, darunter 98 (87) uneheliche, 26 (21) totgeborene. Gestorben sind 433 (364) Personen, darunter 81 (57) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 67 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane; außerdem war 64 mal Lungenentzündung und 38 mal Influenza (Grippe) die Todesursache. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 23 (15), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 9 (16). Auf 100 Lebendgeborene trafen 15,25 (11,07) Säuglingssterbefälle. Den städt. Mütterberatungsstellen wurden 1717 (1586) Säuglinge, darunter 461 (416) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2044 (2119) Kinder, darunter 561 (570) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 6114 (1443) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang lief auf Influenza mit 5775 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1106 (1141) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungentrante erstreckte sich auf 1421 (1290) Personen. In der Abg. Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 105 (85) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 42 (37) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 212 (199) Personen festgenommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 386 (318) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 54 (40) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volkssbades betrug 83 556 (82 696) Personen, darunter 31 332 (29 718) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 30 573 (28 931) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1499 (1346) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 280 (268) Fälle. Bei der Hauptpolizei wurden im Berichtsmonat 297 (219) Baugesuche eingereicht und 175 (169) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 14 (18) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (1) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 292 957 (1 417 595) Kubikmeter Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Februar ds. J. an Strom 2 875 883 (2 936 152) Kilowatt-Std. bezogen. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 798 302 (4 393 805) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 804 803,64 (922 216,54) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2606 (2838) Rindvieh, 3275 (3382) Kälber, 2123 (3671) Schafe, 14 (14) Ziegen, 9068 (8985) Schweine, darunter 6 (13) Spanferkel, und 39 (37) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 561 128 (3 853 150) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 905 (1155) Proben untersucht und dabei 38 (31) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 524 (578), Gewerbe-Abmeldungen 323 (436). Das Gewerbegericht erledigte 144 (195) Streitfachen, das Kaufmannsgericht 70 (65). Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für Februar ds. Js. 138,8 (139,8) festgestellt; als Groß-

handelsindex 118,4 (120,0). Bei den Erwerbslosenfürsorgestellten wurden 6336 Gesuche neu aufgenommen gegen 10 539 im Vormonat. Am Schlusse des Monats waren 15 237 (15 842) männliche und 4033 (3208) weibliche, zusammen 19 270 (19 050) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 832 131,35 (662 331,25) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 79 231,51 (63 669,80) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 2932 (2287) Angebote von Arbeitgebern und 33 261 (29 993) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2389 (1906) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 1 426 070,29 (2 210 815,30) Mk. eingelegt und 499 387,19 (843 470,68) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 926 683,10 (1 367 344,62) Mk. Im Scheck- und Kontoforrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 19 086 750,64 (15 319 427,91) Mk., die Abhebungen und Überweisungen 15 913 287,91 (15 773 100,11) Mk. Mehr-Zugang 3 173 462,73 (Vormonat: Mehr-Abgang 453 672,20) Mk. Das Gesamtgut haben am Monatschlusse betrug 21 477 958,71 (17 112 334,90) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 442 052,00 (410 295,00) Mk.; der Stand der Pfänder 33 171 (30 762). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im Februar d. J. 241 657,68 (223 608,86) Mk. laufende und 17 811,29 (16 262,51) Mk. einmalige Unterstützungen, zusammen 259 468,97 (239 871,37) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 18 015,91 (12 972,55) Mk. gewährt. Die Berufsverbundenschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4867 (4807) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1434 (1311) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. Februar 1926 einen Gesamtmitgliederstand von 145 711 (151 022) ausschließlich der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 66 696 (68 479) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 73 546 (77 362) männliche und 58 240 (60 110) weibliche, zusammen 131 786 (137 472) Mitglieder, darunter insgesamt 7267 (7506) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 173 (120) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 40 (16) Personen und Waisenrenten an 33 (16) Waisen. Insgesamt wurden 361 818,54 (314 870,68) Mk. als Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 502 (527) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 107 658,06 (85 707,18) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 12 158 (13 132) Fremden. Den Tiergarten besuchten 14 863 Personen. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1074 (1075) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 361 (251) Fällen in Anspruch genommen. Gruhentleerungen erfolgten 1454 (1287) mit 6850 (6068) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 349 (386) Pfleglinge, darunter 211 (254) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 168 (156) Kinder geboren und zwar 85 (71) Knaben und 83 (85) Mädchen; neu aufgenommen wurden 166 (156) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegelnitz betrug an der Museumsbrücke 51 (47) Zentimeter.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Februar 1926	197	531	26	433	2040	1786
Januar 1926	166	515	21	364	1853	1434
Februar 1925	209	478	25	334	2318	1542

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	232	208	440	48	43	91	531
Totgeborene	6	13	19	4	3	7	26
Februar 1926	238	221	459	52	46	98	557
Januar 1926	237	212	499	38	49	87	536
Februar 1925	214	200	414	42	47	89	503

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾						Anderer Krankheiten des Nervensystems ²⁾	10	7	17	9	—
a) im 1. Lebensmonat	9	14	23	17	6	Magen- und Darmkatarrh	1	1	2	2	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	1	—	1	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	2	9	11	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	7	9	16	1	—
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8	6	14	—	1
Anderer Folgen der Geburt	—	4	4	—	—	Krebskrankheit	17	21	38	—	—
Scharlach	—	1	1	—	—	Anderer Neubildungen	2	4	6	—	—
Masern und Röteln	—	1	1	—	—	Selbstmord	10	6	16	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	1	—	1	—	—
Keuchhusten	3	6	9	4	3	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	8	—	8	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	1	6	7	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	Anderer benannte Todesursachen	3	4	7	2	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	3	1	4	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	3	—	3	1	—
Tuberkulose der Lungen	17	11	28	—	—	Februar 1926	206	227	433	58	23
Tuberkulose anderer Organe	3	1	4	—	—	Januar 1926	190	174	364	42	15
Milde allgemeine Milchartuberkulose	1	—	1	—	—	Februar 1925	144	190	334	41	23
Lungenentzündung (Pneumonie)	28	36	64	14	7						
Influenza	14	24	38	3	3						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	6	—	6	2	3						
Krankheiten der Atmungsorgane	13	6	19	2	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	25	42	67	1	—						
Gehirnschlag	10	6	16	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 15,25% der Lebendgeborenen, im Vormonat 11,07%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 7,99%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 6, Genickschmerz —, Paratyphus —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 1. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung —.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Mitler Gelenkrheumatismus	13	5	—	18
Scharlach	7	8	—	15	Lungenentzündung, croupöse	20	18	1	39
Masern	55	60	3	118	Mumps	10	12	1	23
Röteln	1	—	—	1	Knochenmarkentzündung	2	—	—	2
Rotlauf	8	1	—	9	Contagiose { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	4	2	—	6	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	2	—	2	Windpocken	14	10	—	24
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	1	Blutverletzung d. tollwutverd. Tiere	1	1	—	2
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickschmerz	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopf-tuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	3	3	—	6	Lungentuberkulose	9	9	—	18
Ruhr	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlaffuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	1843	2418	1514	5775	Februar 1926	2015	2580	1519	6114
Keuchhusten	24	31	—	55	Januar 1926	701	703	39	1443
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	Februar 1925	439	443	53	935
Beckelstieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Februar 1926	488	618	1106
Januar 1926	546	595	1141
Februar 1925	574	639	1213

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vor- monat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Februar 1926	939	482	171	172	139
Januar 1926	862	428	176	142	110
Februar 1925	950	558	196	186	176

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Verpflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittelfranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verf.-Anstalt Mittelfranken	Hauptverforg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verf.-Träger, Stiftungen u. s. w.	Selbstzahler
Februar 1926	105	18	11	1	10	39	3008	1001	1530	192	84	171	30
Januar 1926	85	26	16	1	8	31	3078	996	1487	273	80	261	31
Februar 1925	108	25	14	3	1	49	2948	1652	838	273	21	108	56

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. i. Duzendteichbad	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Februar 1926	52224	31332	83556	18090	12483	30573	70314	43815	114129	—	114129
Januar 1926	52978	29718	82696	17018	11913	28931	69996	41631	111627	—	111627
Februar 1925	53491	33253	86744	10988	6972	17960	64479	40225	104704	—	104704

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Februar 1926	20178	1075	21253	96246	68816	7544
1. Januar 1926	20137	1074	21211	96146	68770	7541

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Februar 1926	11	—	1	1	13	6	14	11	25	—	—	—	1
Januar 1926	42	—	1	15	58	33	28	22	50	—	1	—	—
Februar 1925	44	—	1	4	49	43	9	16	25	—	—	—	—

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
Februar 1926	—	—	2	24	4	1	—	1	—	19	11	1	—	1	32	1
Januar 1926	—	8	15	29	38	8	4	5	—	33	53	8	2	11	107	3
Februar 1925	—	1	4	38	6	25	1	3	—	3	48	13	7	7	78	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungs-kilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen
Februar 1926	1 142 897	3 798 302	804 803,64
Januar 1926	1 263 646	4 393 805	922 216,54
Februar 1925	880 390	3 292 972	689 399,00

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher ins-gesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
Februar 1926	14 863	10 095	4275	493
Januar 1926				
Februar 1925	8 204	4 505	3229	470

14. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschäften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	insgesamt
Februar 1926	8 196	1750	1609	188	415	12 158
Januar 1926	9 120	1745	1734	165	368	13 132
Februar 1925	9 500	2135	1483	133	327	13 578

15. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					-Luft-druck mittlere in mm	Be-wölkung mittlere in %	Nieder-schlags-höhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo-nats-tag	°C	Mo-nats-tag			
Februar 1926	5,72	12,3	26.	-1,7	15.	733,3	77	38,7
Januar 1926	0,23	9,9	30.	-13,6	13.	734,3	78	34,3
Februar 1925	3,91	16,1	15.	-4,4	24.	731,6	76	20,4

16. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Februar 1926	82	21. II.	40	16. II.	51
Januar 1926	84	1. I.	39	16. u. 22. I.	47
Februar 1925	68	1. II.	35	25. II.	46

17. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamt-meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus-hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	86	32	244	40	304	71	318	111	234	22	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	22	51	116	131	20	—	20	—	19	—	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1399	554	8660	2135	110	206	112	206	98	206	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstl. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Ole	2	2	40	2	2	7	2	7	2	7	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	1	9	18	44	—	3	—	3	—	2	—	—
10. Papierindustrie	26	136	86	440	6	9	6	9	6	9	—	—
11. Lederindustrie	108	46	582	67	9	1	9	1	7	—	1	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	334	148	1870	518	20	14	20	14	20	12	—	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	109	2	590	12	42	9	42	9	37	9	23	—
14. Bekleidungs-gewerbe	175	246	949	798	23	10	23	11	20	7	2	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	38	2	89	44	37	9	37	11	35	4	19	—
16. Baugewerbe	238	—	1229	—	112	—	112	—	112	—	—	—
17. Vielfältigungsgewerbe	70	42	203	99	32	13	32	13	32	13	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	3	—	16	2	2	—	2	—	2	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	4	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	276	215	507	327	258	167	258	173	234	134	204	50
21. Verkehrsgewerbe	297	131	1292	575	112	43	115	43	108	43	5	15
22. Häusliche Dienste	—	827	—	898	—	710	—	769	—	539	—	379
23. Lohnarbeit wechselnder Art	717	766	3770	3736	244	44	246	44	242	44	112	16
24. Maschinisten und Heizer	24	—	106	—	1	—	1	—	1	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	217	187	1621	874	19	38	24	43	15	33	7	4
26. Büroangestellte	25	3	140	21	71	6	71	7	70	6	—	—
27. Techniker aller Art	79	—	348	—	4	—	8	—	5	—	—	—
28. Freie Berufe	4	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar 1926 insgesamt:	4254	3399	22 496	10765	1428	1360	1453	1474	1299	1090	373	464
Januar 1926:	7309	4007	20980	9013	1035	1155	1066	1221	980	926	349	408
Februar 1925:	3327	2914	12336	6337	3369	2752	3530	2975	3061	2358	532	495

18. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstüßungen			Außerdem ausbez. für Krankentafelbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer	f. Frauen	Betrag	
					in Fällen			
Februar 1926	6336	15237	4033	19270 ¹⁾	55 105	14 398	832 131,35	79 231,51
Januar 1926	10 539	15842	3203	19050	47 658	9233	662 331,25	63 669,80
Februar 1925	2055	4626	1055	5681 ²⁾	11 501	3353	213 144,85	20 234,56

¹⁾ Darunter 1155 Notstandsarbeiter. — ²⁾ Darunter 1205 Notstandsarbeiter.

19. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wohn-einnahmen
										m.	w.	zuf.	
1. Februar 1926	91 399	70 581	161 980	79 015	66 696	145 711	73 546	58 240	131 786	4438	2829	7267	570
1. Januar 1926	91 210	70 800	161 510	82 543	68 479	151 022	77 362	60 110	137 472	4605	2901	7506	545
1. Februar 1925	92 236	70 838	164 074	86 449	69 917	156 366	82 763	62 169	144 932	4192	3108	7300	489

20. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
Februar 1926	129	148	6	92	11	386	54	46	8	33	17	4	
Januar 1926	88	126	6	90	8	318	40	33	7	25	13	2	
Februar 1925	84	121	8	81	8	302	35	27	8	17	13	5	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Sibach.

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Unterstützungen							Darlehen, Vorschüsse	Einmalig Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende ¹⁾			einmalige						
	f. Sozialrentner, Kleinrentner und ihnen Gleichstehend. sowie f. allg. Fürs.	für Kriegsbeschäd., Kriegshinterbl.	für Kostkinder	f. Sozialrentner, Kleinrentner und ihnen Gleichstehend. sowie f. allg. Fürs.	für Kriegsbeschäd., Kriegshinterbl.	für Wochenfürsorge	zuf.			
Februar 1926										
Betrag in Mf. Parteien:	216679,44 6493 ²⁾	2168,15 61	22 810,09 799	14 920,75 718	1669,45 62	1221,09 36	259 468,97 8169	18 015,91 240	2996	163 018,81 6036
Januar 1926										
Betrag in Mf. Parteien:	200 830,94 6220	770,00 30	22 007,92 786	13 676,56 657	1270,00 49	1315,95 42	239 871,37 7784	12 972,55 195	2925	190 918,50 ³⁾ 5607

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz im Februar 1926:

- a) für Sozialrentner, Kleinrentner und ihnen Gleichstehende und zwar Meinstehende mit eigenem Haushalt 40 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 32 Mf., Ehepaar 60 Mf., Kinder 12 Mf.;
- b) für allgemeine Fürsorge und zwar Meinstehende mit eigenem Haushalt 32 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 26 Mf., Ehepaar 48 Mf., Kinder 12 Mf.

²⁾ Umfassend 2665 (2614) Sozialrentner, 1644 (1640) Kleinrentner, 37 (40) Kinderreiche, 22 (23) Pensionisten, 321 (288) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 39 (45) Wsoziale, 1765 (1570) sonstige Bedürftige.

³⁾ Einschließlich Nachzahlung für Dezember 1925.

Ausgegeben wurden insgesamt 18741 Gutscheine für Fleisch, Mehl und Reis, ferner für Brennstoffe und Mittagstoft; an Zusatzrentner 16353 Gutscheine für Brot, ferner für Fleisch, Mehl und Reis.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Februar 1926	Januar 1926	Februar 1925	Waren	Einheit	Februar 1926	Januar 1926	Februar 1925
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stk.	0,05	0,05	0,05	Bollmilch	1 Liter	0,28	0,28-0,30	0,30
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,40	0,40	0,44	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,80-2,10	1,70-2,10	1,80-2,10
Zwieback	1 "	0,10	0,10	1,00	Land-Butter	1 "	1,40-1,70	1,30-1,80	1,50-1,80
Weizenmehl	1 "	0,19-0,34	0,19-0,32	0,20-0,180	Emmentaler Käse	1 "	1,50-2,10	1,50-2,10	1,50-2,10
Hafermehl	1 "	0,35-0,180	0,35-0,180	0,30-0,170	Zürcher Käse	1 "	0,75-1,100	0,70-1,10	0,70-1,10
Hausmachernudeln	1 "	0,50-0,180	0,49-0,180	0,35-0,180	Butterschmalz	1 "	1,80-2,10	1,80-2,10	1,70-2,10
Fadennudeln	1 "	0,50-0,180	0,50-0,180	0,28-0,190	Schweinefett	1 "	0,98-1,150	0,98-1,170	0,98-1,120
Makkaroni	1 "	0,55-0,180	0,45-0,180	0,35-0,190	Margarine	1 "	0,75-1,110	0,70-1,110	0,65-1,110
II. Hülsenfrüchte, Mähtenfabrikate.					VII. Fleisch.*				
Griß	1 Pfd.	0,25-0,185	0,25-0,185	0,24-0,185	Rindfleisch	1 Pfd.	0,70-1,120 (1,10)	0,75-1,130 (1,10)	0,55-1,120 (1,10)
Erbsen, gelbe	1 "	0,22-0,140	0,20-0,140	0,18-0,145	" Lende, Filet	1 "	1,10-2,150 (2,00)	1,10-2,150 (2,00)	1,10-2,100 (1,80)
Linzen	1 "	0,25-0,100	0,20-0,100	0,20-0,100	Kalbsteisch	1 "	0,80-1,130 (1,10)	0,80-1,150 (1,20)	0,85-1,130 (1,10)
Bohnen (Kerne)	1 "	0,18-0,130	0,18-0,130	0,18-0,130	Lammsteisch	1 "	0,80-1,110 (0,90)	0,85-1,100 (0,70)	0,85-1,120 (0,70)
Sago	1 "	0,38-0,145	0,32-0,145	0,35-0,185	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,90-1,130 (1,20)	0,90-1,140 (1,20)	0,90-1,125 (1,10)
Reis	1 "	0,18-0,150	0,18-0,150	0,18-0,140	" geräuchert, roh	1 "	1,10-1,180	1,10-1,180	1,10-1,180
Kochgerste	1 "	0,24-0,135	0,24-0,130	0,22-0,130	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,25-0,132	0,22-0,135	0,20-0,135	Stadtwurst	1 Pfd.	1,00-1,180	1,00-1,180	1,00-1,175
Haferlöden	1 "	0,25-0,135	0,25-0,160	0,20-0,160	Schinkenwurst	1 "	1,40-1,180	1,25-1,180	1,25-1,180
Grüntern	1 "	0,45-0,155	0,38-0,155	0,45-0,160	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,80-1,100	1,00-1,160	1,00-1,150
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,50-6,100	2,40-6,100	2,50-6,100	Gänse, lebend	1 Stk.	-	7,00-9,00	6,00-8,00
Kornkaffee	1 "	0,22-0,155	0,20-0,155	0,22-0,160	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	-	0,90-1,180	1,00-1,180
Gerstenauffee	1 "	0,20-0,125	0,22-0,150	0,18-0,150	Enten, lebend	1 Stk.	5,50-6,00	4,00-6,50	-
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,30-0,150	0,30-0,155	0,30-0,150	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	2,00-2,20	1,80-2,00	-
" lose	1 "	0,20-0,135	0,20-0,135	0,25-0,135	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,50-5,00	2,00-4,00	1,50-5,00
Zichorie	1 "	0,34-0,165	0,34-0,156	0,24-0,150	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	-	-	1,50-1,80
Kakao	1 "	0,80-2,180	0,80-2,180	0,75-2,100	" junge, lebend	1 Stk.	-	2,50-3,50	-
Haselkaka	1 "	0,40-1,100	0,45-1,100	0,50-1,100	Tauben, junge, lebend	1 "	1,00-1,150	1,50-2,20	1,20-1,50
Tee, schwarzer	1 "	2,80-9,100	3,00-8,100	3,00-8,100	" alte, lebend	1 "	1,00	0,80-1,20	0,50-1,00
Bier, helles	1 Liter	0,47	0,47-0,148	0,48	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	2,00	2,00	2,20
" dunkles	1 "	0,45	0,45-0,148	0,48	Rehragout	1 "	0,70	0,70-0,80	0,60
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,38-0,142	0,35-0,145	0,40	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	-	7,00-9,00	6,00-8,00
" gemahlen	1 "	0,80-0,134	0,80-0,134	0,30-0,135	Enten, lebend	1 Stk.	5,50-6,00	4,00-6,50	-
Randsücker	1 "	0,60-0,175	0,60-0,170	0,60-0,175	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	2,00-2,20	1,80-2,00	-
Bienenhonig	1 "	1,20-1,180	1,20-1,170	1,30-2,100	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,50-5,00	2,00-4,00	1,50-5,00
Randsücker	1 "	0,35-0,160	0,36-0,145	0,35-0,145	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	-	-	1,50-1,80
Marmelade	1 "	0,82-1,100	0,82-1,120	0,82-1,140	" junge, lebend	1 Stk.	-	2,50-3,50	-
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,20-0,27	0,14-0,25	0,20-0,27	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	-	7,00-9,00	6,00-8,00
" doppelter	1 "	0,40-0,175	0,27-0,140	0,40	Enten, lebend	1 Stk.	5,50-6,00	4,00-6,50	-
Weineisig	1 "	0,45-0,180	0,45-0,180	0,40-0,175	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	2,00-2,20	1,80-2,00	-
Salatöl	1 "	1,20-2,100	1,80-2,100	1,50-2,100	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	2,50-5,00	2,00-4,00	1,50-5,00
Kochsalz	1 Pfd.	0,08-0,110	0,08-0,110	0,05-0,108	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	-	-	1,50-1,80
Kümmel	1 "	0,60-1,120	0,60-1,120	0,80-1,120	" junge, lebend	1 Stk.	-	2,50-3,50	-
Majoran, I. Qualität	1 "	2,00-4,100	2,10-4,100	1,60-3,150	Tauben, junge, lebend	1 "	1,00-1,150	1,50-2,20	1,20-1,50
Kerfen, ungestoßen	1 "	2,50-5,150	2,50-5,150	3,00-5,100	" alte, lebend	1 "	1,00	0,80-1,20	0,50-1,00
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	1,80-3,130	1,80-3,130	1,50-2,100	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	2,00	2,00	2,20
Tafelsenf	1 "	0,45-0,165	0,40-0,170	0,40-0,165	Rehragout	1 "	0,70	0,70-0,80	0,60
Zimmt, ganz	1 "	3,50-6,100	3,50-5,100	2,00-5,100	Häsenziemer oder Schlegel	1 "	1,40-1,150	1,30-1,150	1,30-1,140
" gestoßener	1 "	1,50-5,100	1,80-5,150	1,50-4,150	Häsen-Ragout	1 "	0,80-1,100	0,80-1,110	0,70-0,80

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladensfleischpreis.

Waren	Einheit	Februar 1926	Januar 1926	Februar 1925	Waren	Einheit	Februar 1926	Januar 1926	Februar 1925
		M	M	M			M	M	M
X. Fische, Fischmarinaden.					Buchenholz, gespalten				
Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,50	1,00-1,150	1,20-1,180	1 Str.	3,50-3,70	3,50-3,70	3,85	3,85
Seiche	1 "	1,40-1,150	1,20-1,140	1,20-1,160	1 "	3,50-3,70	3,50-3,70	3,85	3,85
Stodfisch	1 "	0,40-0,50	0,40-0,50	0,40-0,50	Bündelholz	1 Bund	0,125-0,150	0,140-0,150	0,130-0,150
Schellfisch	1 "	0,40-0,170	0,40-0,170	0,50-0,90	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,140	0,140	0,140
Bismarckheringe	1 Stk.	0,10-0,20	0,10-0,20	0,15	Strompreis für 1 Stunde	1 Stb.	0,02	0,02	0,02
Rollmops	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	(25 Verz. Normallampe)	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,08-0,115	0,08-0,115	0,07-0,115	Siedgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,135-0,135	0,130-0,135	0,132-0,138
Geräucherter Bachsheringe	1 "	0,25-0,180	0,25-0,180	0,18-0,25	Brennspiritus	1 "	0,145	0,145	0,145
Vieler Bücklinge	1 Pfd.	0,35-0,40	0,50-0,180	0,35-0,180	Bündelholz	1 Paket	0,115-0,125	0,118-0,125	0,118-0,125
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,180-0,180	0,180	0,50-0,180	Perzen	1 kg	1,100-2,108	1,130-2,110	1,100-2,100
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIII. Reinigungsmittel.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,05-0,08	0,045-0,05	0,05-0,08	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,155-0,190	0,140-0,190	0,128-0,185
Blaukraut	1 "	0,12-0,115	0,10-0,115	0,10-0,115	Schmierseife	1 "	0,140-0,155	0,140-0,155	0,140-0,150
Weißkraut	1 "	0,08-0,12	0,05-0,108	0,08-0,10	Bleichsoda	1 "	0,115	0,115	0,115
Sauerkraut	1 "	0,08-0,12	0,10	0,10-0,115	Kristallsoda	1 "	0,108-0,110	0,108-0,110	0,108-0,110
Wirfing	1 "	0,07-0,115	0,07-0,115	0,08-0,110	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kohlrabi	1 Pfd.	—	—	—	Herrenschuhe, Boycass	1 Paar	15,100-25,100	15,100-25,100	15,100-24,100
Spinat	1 Pfd.	0,20-0,180	0,15-0,185	0,15-0,185	Damen Schuhe, "	1 "	15,100-25,100	15,100-25,100	15,100-23,100
Schwarzwurzel	1 "	0,20-0,45	0,20-0,45	0,20-0,50	Kinder Schuhe, "	1 "	8,150-11,150	8,150-11,150	8,150-14,100
Rote Rüben	1 "	0,07-0,110	0,10	0,08-0,110	Sohlen und Flecken von	1 "	6,100-7,100	6,100-7,100	5,700-7,100
Gelbe Rüben	1 "	0,08-0,110	0,07-0,108	0,08-0,110	Herrenschuhen	1 "	4,180-5,180	4,180-5,170	4,120-6,00
Blumenkohl	1 Stk.	0,15-0,180	0,25-1,120	0,20-1,180	Damen Schuhen	1 "	3,800-5,120	3,800-5,120	3,500-4,70
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,100-4,130	3,100-4,130	3,120-4,07
Meerrettich	1 "	0,140-0,180	0,150-0,180	0,150-1,100	XV. Kleidung.				
Sellerie	1 Stk.	0,105-0,150	0,10-0,150	0,10-0,180	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stk.	120-220	140-220	115-210
Petersilie	1 Pfd.	0,20-0,30	0,20-0,30	0,20-0,30	" Konfektion	1 "	36-75	36-75	29,150-75
Kopfsalat	1 Stk.	0,25-0,140	—	0,15-0,150	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	120-220	120-220	105-200
Endivien	1 "	0,10-0,160	—	0,20-0,160	" Konfektion	1 "	45-85	45-85	45-100
Reitiche	1 "	—	—	—	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	35-75	35-75	35-65
Zwiebeln	1 Pfd.	0,10-0,115	0,10-0,115	0,15-0,22	" Konfektion	1 "	11-24	11-24	12-28
Apfel, I. u. II. Qual.	1 "	0,20-0,180	0,25-0,180	0,10-0,170	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	120	120	—
Birnen, I. u. II. Qual.	1 "	0,30-0,140	—	—	" Konfektion	1 "	22-48	22-48	15-50
Pflaumen	1 "	—	—	—	XVI. Hüte, Schirme.				
Zwetschgen	1 "	—	—	—	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stk.	1,100-4,180	1,100-4,180	1,100-8,00
Orangen	1 "	0,20-0,145	0,25-0,140	0,20-0,140	" (Wollfilz)	1 "	2,150-12,100	3,100-12,100	3,150-12,100
Zitronen	1 Stk.	0,05-0,110	0,05-0,110	0,04-0,07	" (Haarfilz)	1 "	6,100-22,100	6,100-22,100	8,100-20,100
Walnüsse	1 Pfd.	0,140-0,190	0,140-0,180	0,150-0,180	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,150-9,150	4,150-9,150	4,150-9,100
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	1,100-1,120	0,50-1,120	0,80-1,135	" (Halbseide)	1 "	7,150-16,150	7,150-16,150	7,150-25,100
Birnen, " " "	1 "	0,30-1,185	0,25-1,140	0,25-1,180	XVII. Wäsche.				
Zwetschgen, " " "	1 "	0,40-0,180	0,35-0,180	0,35-0,185	Herrenhemd, weiß	1 Stk.	4,150-12,100	4,150-12,100	3,100-15,100
Pflaumen, " " "	1 "	0,145-0,190	0,145-0,170	0,145-0,185	" Halbwohle	1 "	2,185-8,100	2,185-8,100	3,150-8,100
Steinpilze	1 "	0,55-1,110	0,80-1,100	0,85-1,105	" Baumwolle	1 "	2,130-7,100	2,130-7,100	2,180-12,100
Eierschwämme	1 "	—	—	—	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	2,145-10,100	2,100-10,100	2,185-12,100
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					Herren-Unterhose, Baumwolle	1 "	2,100-8,100	1,170-8,100	2,150-8,100
(Für Kohlen und Holz Vieferung frei ins Haus.)					Damenhemd, weiß	1 "	1,175-5,120	1,175-4,100	1,180-6,150
Steinkohlen, Sächs. Würfel	1 Str.	2,180-3,100	2,180-3,100	2,185	Kinderhemd, "	1 "	1,140-2,100	1,120-2,100	1,100-2,150
" " Knäpfe	1 "	3,100	3,100	2,185	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	1,180-5,100	1,180-5,100	1,180-5,100
Deutscher Anthrazit, Würfel und Ruß II	1 "	4,120-4,125	4,125	4,120	" Baumwolle	1 "	0,140-3,150	0,140-3,150	0,145-3,50
Braunkohlen, Bruch Ofsegg, Brüger Ganzw.	1 "	—	—	—	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	2,155-7,150	2,155-7,150	3,150-7,150
Ruhrer Steinkohlenbrikett	1 "	3,100	3,100	—	" Baumwolle	1 "	0,150-5,100	0,150-5,100	0,185-5,00
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	2,110-2,120	2,110-2,120	2,105	Herren-Stehtragen	1 Stk.	0,170-1,125	0,170-1,125	0,140-1,125
Ruhrer Koks-Stücke	1 "	2,170-2,180	2,180	3,115	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	0,170-1,180	0,150-1,180	0,180-1,180
Gaswerkstoff, großstückig	1 "	—	—	—	Manschetten	1 Paar	0,180-1,150	1,100-1,150	0,180-1,185
" " kleinstückig	1 "	—	—	—	Taschentuch, weiß	1 Stk.	0,120-1,180	0,120-1,180	0,120-1,185
					Handtuch	1 "	0,185-2,180	0,170-2,180	0,170-4,50
					Handschuhe	1 Paar	0,170-6,180	0,170-6,180	0,170-6,180

23. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
		in Mark				
Februar 1926	Lebensmittel	3,59 (2,91)	3,09 (2,41)	2,39 (1,94)	1,93 (1,48)	1,80 (1,46)
	Wohnung	0,99	0,63	0,63	0,63	0,74
	Heizung und Beleuchtung	0,52	0,42	0,36	0,29	0,12
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,96	0,86	0,77	0,68	0,65
	Steuern, Sonstiges	0,93	0,82	0,73	0,58	0,47
	Zusammen	6,99 (6,31)	5,82 (5,14)	4,88 (4,43)	4,11 (3,66)	3,78 (3,44)
Januar 1926	Lebensmittel	3,60 (2,92)	3,11 (2,43)	2,40 (1,95)	1,94 (1,49)	1,78 (1,44)
	Wohnung	0,94	0,60	0,60	0,60	0,71
	Heizung und Beleuchtung	0,52	0,42	0,36	0,29	0,12
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,96	0,86	0,77	0,68	0,65
	Steuern, Sonstiges	0,96	0,84	0,75	0,60	0,50
	Zusammen	6,98 (6,30)	5,83 (5,15)	4,88 (4,43)	4,11 (3,66)	3,76 (3,42)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

24. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs= index ¹⁾	Nürnberger Index ¹⁾	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar= erzeugnisse	für Industrie= stoffe	für Inlands= waren	für Einfuhr= waren
Februar 1926	138,8	132,9	118,4	112,4	129,5	110,6	157,2
Januar 1926	139,8	132,8	120,0	114,5	130,4	112,1	159,7
Februar 1925	135,6	—	136,5	135,0	139,3	129,1	173,4

¹⁾ Nach der neuen, erweiterten Berechnungsmethode, also einschl. Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung, Verkehr und sonstiger Bedarf.

25. Die tarifmäßigen Stundenlöhne einiger wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg.

Berufe	1. Jan. 1926	1. Jan. 1925	1. Aug. 1925	Berufe	1. Jan. 1926	1. Jan. 1925	1. Aug. 1925
	§	§	§		§	§	§
a) Gelernte Arbeiter				b) Ungelernte Arbeiter			
Metallindustrie ¹⁾	69	59	69	Metallindustrie ¹⁾	63	53	63
Baugewerbe ²⁾	115	84	115	Baugewerbe	107	84	107
Buchdruck	96	75	96	Bürsten-, Pinsel- u. Bleistiftfabrikat.	73	59	73
Fleischerei ³⁾	88	74	88	Leonische Industrie	67	56	60
Kunst- und Buchschlosserei	105	84	105	Schuhindustrie	70	60	66
Flascherei	115	84	105	Chemische Industrie	80	68	80
Buchbinderei	82	66	80	Spedition	82	69	78
Kartonnagenindustrie	76	60	72				
Bürsten-, Pinsel- u. Bleistiftindustrie	77	62	77	c) Ungelernte Arbeiter			
Holzindustrie	94	72	86	Metallindustrie ⁴⁾	59	49	59
Leberw., Reise- u. Sportartikelind.	77	63	75	Baugewerbe	98	72	98
Lapeziergeschäfte	100	75	90	Buch- und Zeitungsdruck	79	62	79
Schneidergeschäfte ⁴⁾	64	64	79	Kartonnagenindustrie	63	48	60
Bäckereien	88	71	79	Bürsten-, Pinsel- u. Bleistiftfabrikat.	69	56	69
Schuhmachereien ⁵⁾	75	61	75	Holzindustrie	83	65	76
Elektroinstallation	90	72	80	Leberw., Reise- u. Sportartikelind.	70	57	68
Bilderbücher-, Spiele- u. Kunstanstalt.	82	65	77				

¹⁾ Mit B = (Facharbeiter) Zulage. ²⁾ Maurer. ³⁾ Kleinbetriebe. ⁴⁾ III. Klasse. ⁵⁾ II. Klasse. ⁶⁾ Mit A = (Transportarbeiter) Zulage.